

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Christopher Emden (AfD)

Abrechnungsbetrug ASB

Anfrage des Abgeordneten Christopher Emden (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 16.09.2019

Nach Presseberichten soll es im Zusammenhang mit einem Abrechnungsbetrug bei dem ASB und dessen Tochter Gemeinnützige Gesellschaft für Soziale Dienste und Krankentransporte zu Zahlungen über 3,4 Millionen Euro auf gegenüber der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen gestellten Scheinrechnungen gekommen sein (*Neue Presse* vom 31.07.2019), z. B. für ein Flüchtlingsheim, das es gar nicht gab, oder es wurden Leistungen doppelt abgerechnet.

1. Wie erklärt sich die Landesregierung, dass Rechnungen für die vermeintliche Bewachung eines nicht einmal existierenden Flüchtlingsheimes anstandslos gezahlt wurden?
2. Sind der Landesregierung weitere Fälle von Abrechnungen für nicht erbrachte Leistungen im Zusammenhang mit der Unterbringung von Migranten oder im Zusammenhang mit Bewachungsleistungen bekannt? Wenn ja, welche sind das?
3. Was plant die Landesregierung, um künftig das Bezahlen von Abrechnungen für nicht erbrachte Leistungen bzw. Zahlungen auf doppelte Abrechnung einer Leistung seitens der Landesaufnahmebehörde zu vermeiden?
4. Hat die Landesregierung den Vorfall mit der ASB-Tochter zum Anlass genommen, die Rechnungen der Anbieter für die Unterbringung von Flüchtlingen und für Bewachungsleistungen auf ihre Stichhaltigkeit hin zu prüfen?
5. Wie hoch waren die Gesamtausgaben des Landes Niedersachsen seit 2014 für die Unterbringung und Bewachung von Flüchtlingen (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
6. Welche Flüchtlingsheime gibt es in Niedersachsen, und wer bewacht diese jeweils (bitte nach Flüchtlingsheimen seit 2014 aufschlüsseln)?
7. Nach welchen Kriterien werden die Aufträge für Unterbringung von Migranten und für Bewachungsleistungen jeweils vergeben?
8. Für welche Dauer werden Aufträge für die Unterbringung von Migranten und Bewachung von Flüchtlingsheimen vergeben?

(Verteilt am 19.09.2019)